

# Rudi Altig ist und bleibt Mannemer

Zusammen mit Karl Ziegler hat er Rad-Geschichte geschrieben - Zu sehen im MVV-Zentrum in K 1

Von Harald Berlinghof

So bequem waren die beiden Mannheimer Rad-Asse Rudi Altig und Karl Ziegler wohl noch nie mit Hilfe eines Drahtesels unterwegs. Auf den gepolsterten Sitzen einer in Asien gebräuchlichen Fahrrad-Riksha kamen sie zur Eröffnung der Ausstellung „Rad und Radsportstadt Mannheim von Karl Drais bis Rudi Altig“ ins MVV-Kundenzentrum in K 1 gerollt. Nichts Geringeres als den Triumphmarsch aus Verdis Aida hatte man als musikalische Begleitung für das Entree gewählt.

Die Ausstellung spannt einen historischen Bogen von der Erfindung des Vorläufers des Fahrrades durch den Freiherrn von Drais bis zum Radsportweltmeister Rudi Altig und Träger des Gelben Trikots bei der Tour de France. Das Original Gelbe Trikot aus dicker Baumwolle, das Rudi Altig 1962 vier Tage während der Tour de France tragen durfte, ist in Mannheim zu sehen. Auch das Regenbogentrikot des Straßenweltmeisters, das er 1966 auf dem Nürburgring gewann sowie das Grüne Trikot des Punktbesten bei der Tour de France 1962 werden gezeigt.

Doch den Ruf Mannheims als Radsportstadt hat nicht nur Rudi Altig geprägt, sondern in starkem Maße auch die Radsport-Trainer-Legende Karl Ziegler. Er betreute viele Jahre die Fahrer des RRC Endspurt, der immerhin 20 Deutsche Meister hervor brachte. Viele der Karrieren begannen im Radsportgeschäft von Karl Ziegler in der Langen Rötterstraße. Als Bundestrainer des legendären Berlin-Vierers gelangte er schließlich zu Weltruhm.

In der von dem Mannheimer Sporthistoriker Karl-Heinz Schwarz-Pich initiierten Ausstellung sind neben Leihgaben des Landesmuseums zahlreiche historische Fotos zur Radsportentwicklung in Mannheim zu sehen. Sportbürgermeister Dr. Peter Kurz begrüßte die

zahlreichen Gäste. Sylvia Schenk, Präsidentin des Bund Deutscher Radfahrer, hob die Bedeutung der Sportgeschichte für das Selbstverständnis einer Region hervor. Rudi Altig, der mittlerweile bei Köln lebt, ist

stolz auf seine Herkunft und wird sie genauso wenig wie Karl Ziegler sprachlich je verleugnen können. Die Ausstellung ist bis zum 8.12. montags bis freitags 10 bis 18 Uhr zu sehen und samstags von 9 bis 14 Uhr.



In einer Riksha kamen Rudi Altig und Karl Ziegler im MVV-Kundenzentrum in K 1 an. Die aktuelle Ausstellung zeigt Stationen ihres Sportlerlebens. Foto: vaf